



Gemeindedaten

- Bezirk: [Köln-West](#), vorher [Köln-Nord](#)
- Gemeindegründung und Kirchweihe: 29. Dezember 1974 (Pfarrer-Keuter-Straße) durch: [Bezirksapostel Emil Schiwy](#), Bibelwort: "(Psalm 121, 8), Anschrift: Pfarrer-Keuter-Straße 19, 50126
- Ausgliederung der Gemeinde [Elsdorf](#): 23. Mai 1986
- Eingliederung der Gemeinde [Elsdorf](#): 31. März 1993
- Eingliederung der Gemeinde [Bedburg-Lipp](#): 3. Oktober 2010

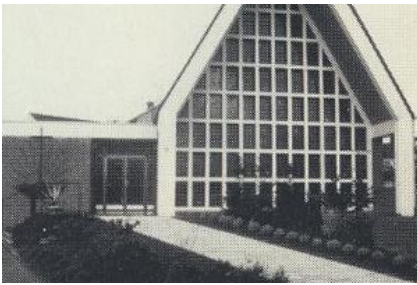
Gemeindevorsteher

- Evangelist Hans-Jürgen Mews (29.12.1974 - 15.04.1982)
- Priester Reiner Gassmann (15.04.1982 -)14.11.1993
- Evangelist Jörg Adam (14.11.1993 - 09.02.2020)
- Priester Oliver Rütten (09.02.2020 - 28.08.2022)
- Priester Thomas Kraus (28.02.2022 - heute)

IN BERGHEIM INTEGRIERTE GEMEINDEN

- [Bedburg](#)
- [Elsdorf](#)

29. Dezember 1974



Überblick

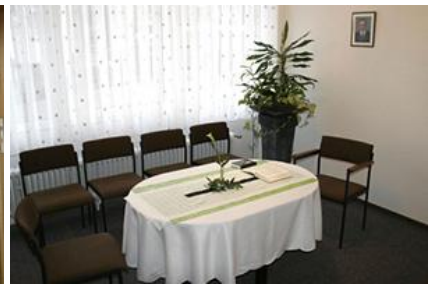


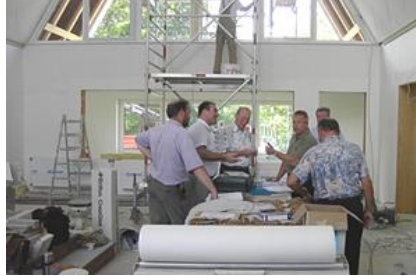
Pfarrer-Keuter Str. 10, 50126 Bergheim-Kenten

Gemeindedaten	
Gründung	20.12.1974 durch Bezirksapostel Schay, Abtrennung der in Bergheim wohnenden Mitglieder von der Gemeinde Bergheim-Kenten. Mit Gemeindegründung durch Bezirksapostel Schay, Wahlvers. 1. Februar 1975.
Kirchweite	20.12.1974
Bezirk	Köln-Nord seit 1974, vorher Köln-Nord

Gemeindevorsteher	
1974-1985	1985-2006

Ereignisse im Bild





Chronik

zum 50jährigen Bestehen
der neuapostolischen Gemeinde
Bergheim/Erft



Berichte

Beauftragung des Gemeindevorstehers Priester Oliver Rütten

Die Gemeinde Bergheim hat einen neuen Vorsteher. Priester Oliver Rütten folgt auf Evangelist Adam, Apostel Otten nahm am Sonntag, 9. Februar 2020 die Beauftragung vor.

„Wir haben immer, seit Geburt an, einen Vorsteher“, betonte der Apostel ein. „Du dem kann man gehen, wenn man Dank hat, wenn man Hilfe hat. Von dem weiß man auch, Der betet für einen und der hat den Gottesdienst... Es selber zu werden, ist dann eine andere Dimension, aber „wir machendes nicht aus uns und nicht alleine, sondern in der Weisung Gottes.“

Glaube, mit Ausrichtung auf Gott

Wie der Auftrag auszuführen sei? Der Apostel gab zu den Grundlagen klare Hinweise: „Der Glaube – Fundament! Dieser Glaube kommt aus der Predigt und diese aus dem Wort Gottes... Und dadurch wird Glaube geteilt, so Apostel Otten. „Zwei Glaube und durch die Predigt die Glaube der Geschlechter. Das ist Verantwortung. Aber es ist ja nicht so, dass wir das selbst einbringen können. Wir sind begeistert. Das macht die Sache machbar. Das Evangelium wird so verkündigt, so die Aufgabe. So, wie Jesus es gemacht hat. Mit dem Mienenausdruck auf Gott, auf das eigene Herz, auf das Herz des Nächsten. Und auf die Wiederkehr Jesu Christi.“

Liebed, der noch bessere Weg

Beauftragung machte der Apostel deutlich: „Du wirst vor vielen Entscheidungen stehen. Du wirst diese zu entscheiden haben in der Gemeinde aber auch die, die dir nicht alleine...“

Entlastung von Gemeindevorsteher Priester Oliver Rütten

„Ein besonderer Augenblick. Für dich, für euch als Familie“, erklärte Apostel Otten einleitend zu Priester Rütten, seiner Frau und ihren Kindern. Und zu Priester Thomas Kraus blickend: „Aber auch für dich, und für die Gemeinde, für mich.“

Tausendert und Freude

„Ihr zu verschiedenen – macht keine Freuden! Mehr euch zu freuen, dass ihr ein Zuhause gefunden habt, das macht euch glücklich“, betonte Apostel die Entlastungen im Hinblick auf die anstehende Verantwortungen und der Entlastung des Gemeindevorstehers zusammen.

Zugleich lobte er: „Dankbar für die Gemeinde, die hat eine jede einzelne Seele mit großer Liebe in seinem Haus!“ Und er trug zu: „Ihr wisst, wie es auch, dass wir jeden Tag euch beten und dass ihr hier immer ein Zuhause behalten werdet.“

Dank für Glauben, Begeisterung und Vorangehen

„Ich danke dir für den Dienst als Vorsteher und Priester. Danke für die Kraft, die du hineingibt hast in diese Aufgabe. Danke für den Glauben, der spürbar ist und dem man sich orientieren kann. Danke für die Freude, die mir hilft und mich mit. Mit auch heraus weißt aus Bedingungslosigkeit Sorgen. Danke für die Begeisterung für die Sache, für diesen Christus, zu dem wir uns hinwenden wollen. Und für die Zeit, die du hier verbracht hast. Danke für den Mienenausdruck in der Zeit, die du besuchen warst. Ich wünsche dir eine gute Zeit für diese Arbeit mit der nächsten Gemeinde.“

Bedburg, 08.10.1919: 1494 Bürger nach alle ihren Wohnort von heilich nach Bedburg. Sie empfing am 20.10.1919 das Sakrament der heiligen Vergebung von Papst Pius XI. in der Kirche St. Marien in der Gemeinde Bergheim. Am 02.10.1924 erbaute die Eheleute Haps und Peter Josef Rütten den Sagen zu Peter Otten Hochst. Peter Josef Rütten war zu diesem Zeitpunkt als Unterhaken in der Gemeinde Otten tätig.

Priester Peter Josef Rütten

Neue Gemeindegrenzen

Klein 1927: Es schied sich die Gemeindegrenzen im Kirchbezirk Klein auf. Der Kirchbezirk Bedburg gehörte für 10 Jahre zur Gemeinde Bergheim. Der meisten anscheinend Tätigkeit in Bedburg wurde 1927 bis 1932 von Gemeindegliedern aus Klein, Quader und Böhmen unterstellt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Gemeinde Quader nach Kargen-Hörmig verlegt.

vom nun an bis in England“ (Psalm 121b). Es waren 164 Gottesdienstbesucher, davon 12 Gäste, anwesend. In der Begleitung von Bezirksapostel Schay befanden sich die Apostel Pusch und Kanick (DDR), die auch beide zum Märitzen aufgerufen wurden. Bezirksapostel Schay prägte während des Gottesdienstes das Wortspiel von „Bergheim“ als ein „Helm auf dem Berg“.

Die 80 aus Hörmig überweisen neuen Bergheimer Gemeindeglieder behielten zunächst ihren Vorsteher Hans-Jürgen Meiss. Einige weitere Geschwister folgten im Februar und März 1975 aus den Gemeinden Otten und Birkhausen, sodass die erste junge Gemeinde Bergheim zu Ostern 1975 bereits 99 Mitglieder im Kirchenbuch verzeichnen konnte.

Mit einem großen Festprogramm feierte die Gemeinde Bergheim am 2. Juni 2000 ihr 25jähriges Gemeindejubiläum. Wegen der besseren Witterungsverhältnisse hatte man das Jubiläum von Dezember auf den Juni verschoben. Den Festgottesdienst führte der Bezirksapostel Pöschel durch. Am Tag der offenen Tür konnten 70 Gäste in der Kirche begrüßt werden.

Im Gemeindealltag zeigte sich im Laufe der Jahre, dass der Mehrzahlraum zu klein dimensioniert worden war und Ingo Sant Hilberts Idee folgte. Im Jahr 2002 wurde die nun 160 Mitglieder zählende Kirche in Konten erweitert und barrierefrei gestaltet.

Im Rahmen des Projekts „Zukunft Gemeinde“ wurde die Zusammenlegung der Gemeinden Bergheim und Bedburg festgelegt. Am Donnerstag, 30. September 2010, fand in der Gemeinde Bedburg der letzte Gottesdienst mit anschließender Profanisierung statt. Am Sonntag, 3. Oktober 2010 fusionierten die Gemeinden Bergheim und Bedburg zur neuapostolischen Gemeinde Bergheim/Erft.

25 Jahre Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergheim



Apostelbesuch in Bergheim - Evangelist Jörg Adam tritt in den Ruhestand

Am Mittwoch, 2. August 2023, hielt Apostel Otten seinen Gottesdienst in der Gemeinde Bergheim. Anlass war die Ruheetzung von Evangelist Jörg Adam.

Die Predigt des Apostels stand unter dem bekannten Bibelwort aus Lukas 11, Vers 22: „Richte dich nicht, du arme Herde! Denn es hat einem Stier wohlgefallen auch die Reich zu geben.“ Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand das Bild von Heide und Henke.

Am Abend des 2. August stand die würdige Arbeit von Evangelist Adam, der 42 Jahre als Amtsträger, davon 27 Jahre als Vorsteher gewirkt hat. Mit herzlichem Wort stand ihm Dank für die geleistete Arbeit und der Apostel den Evangelisten von seinen Amtspflichten. Er wird auch im Ruhestand weiter zur Gemeinde Bergheim gehören.

5. August 2023

Abendgottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Störck

Gottesdienst Team mit dem Bezirksapostel... das ist schön. In der Gemeinde Bergheim ist das jetzt am 20.02.2024 möglich, als Bezirksapostel Emil Schay die Gemeinde Bergheim. Am Donnerstag, 08.08.2023, besuchte nun erneut ein Bezirksapostel die Gemeinde Bergheim.

Das Wort aus Psalm 274 legte Bezirksapostel Störck seinen Predigt zugrunde: „Eure Stille ist vom Herrn, das heißt eüger, dass ich im Haus des Herrn bleiben könne wie in Gebetung, zu schauen die schönste Geisteskräfte des Herrn und seinen Tempel zu betreten.“

Fazit des Gottesdienstes: „Wir erleben die Herrschaft Gottes, indem wir die Gemeinde hat mit ihm in den Gottesdiensten suchen, betend, biblisch, biblisch in der geschichtlichen Gemeinschaft und in uns hinein für den Heiligen Geist zu schaffen.“

Begleitet wurde der Bezirksapostel von Apostel Franz Wilhelm Otten, von den Bischöfen Ralf Fink und Rainer Sommer sowie von Bezirksältesten Stjepan, Bezirksapostel Werner Marik und Gemeindevorstehern des Kirchenbezirks Köln-West.

4. August 2023

Foto: Oliver Hilbert

Entlastung von Gemeindevorsteher Evangelist Jörg Adam

„Ihr wisst, was nun geschieht. Evangelist Adam wird als Vorsteher der Gemeinde Bergheim entlastet. Priester Rütten wird beauftragt als neuer Vorsteher. Ich bete die beiden, mit mir zusammen vor dem Altar zu gehen“, so Apostel Otten.

Drei Jahrzehnte Gemeindegleitung

„Du warst über 30 Jahre Vorsteher der Gemeinde Bedburg und 26 Jahre als Vorsteher in der Gemeinde Bergheim über 30 Jahre Vorsteher in der Gemeinde Bergheim. Das muss man auf sich wirken lassen. Das ist eine lange, lange Zeit. Und du hast ein ganzes Herz in dieses Amt gelegt – das hast du ja auch verdient, nach allem, was du in den Jahren der Arbeit als Apostel Otten anerkennend. „Macht mit uns, sondern mit dem eigenen Herzen“ habe Evangelist Adam seinen Dienst verrichtet. Und es sei erkennbar: Gott hat gesegnet. Das ist umgeben von einem schönen Amtspflichten, von einem schönen, klaren Gemeinde. Und das wird so bleiben. Du bleibst da mit ihnen.“

Danke an die ganze Familie

„Gott dankt, du und deine ganze Familie, dass ihr das gemacht habt! Und mit Blick auf Ehefrau Marlene und die Familie sagte der Apostel: „Ihr habt das gemeinsam getragen. Du bist ein Teil der Gemeinde. Du bist mit dem Herzen dabei. Du bist ein Teil der Gemeinde. Du bist ein Teil der Gemeinde.“

Beauftragung des Gemeindevorstehers Priester Thomas Kraus

Die Gemeinde Bergheim hat einen neuen Vorsteher. Priester Thomas Kraus folgt auf Priester Oliver Rütten. Apostel Franz Wilhelm Otten nahm am Sonntag, 28.08.2022 die Beauftragung vor.

„Du machst du es auch“, sagte Apostel Otten zu Priester Kraus und Priester Rütten, der die Aufgabe als Gemeindevorsteher mit dem Herzen gemacht habe. „Du hast dieses Herz. Gott hat es geschenkt. Bei der Beauftragung oder Ordination erhalten wir keine neuen Gaben. Gott hat dies alles hingelassen und vorbereitet, so kann es alles weiterbeten und weiterentfalten. Und das mag dieser Segen auch sein.“

Das Herz der Gemeinde schenken

„Du hast dieses Herz. Schenke es auch weiter. Du bist ja wirklich kein Unbekannter in der Gemeinde. Du hast das Herz auch schon in den Herzen der Geschwister.“

Und ganz konkret bedachte dies:

Glauben und predigen

„Glaube und Liebe – das ist wesentlich. Der Glaube an den Evangelium, der Glaube an den Evangelium. Eigenes Licht erleuchtet. In diesem Zusammenhang sei hier der Apostel auf die vorherige Predigt: „Richte dich nicht, du bist mein!“ Das geht zu allen Zeiten auch die...“